

4wheelfun.de **4WHEEL FUN** Das Geländewagen-Magazin

Deutschland 3,20 € • Österreich 3,80 € • Schweiz 6,60 str • Belgien 3,80 € • Italien 4,20 € • Frankreich 4,30 € • Niederlande 3,80 € • Luxemburg 3,80 € • Griechenland 4,60 € • Spanien 4,20 €
3,20 EURO JULI 2009

ISUZU D-MAX SPORTS TRUCK
 Hammerteil von Road Ranger

BMW XI
 So sportlich fährt sich der kleine Bayer

CAYENNE TRANSYBERIA
 Im Rallye-Porsche auf Tour

RALLYE GRAND ERG
 Heißer Sand und kaltes Bier

ATLANTIKKÜSTE
 Traumreise im Toyota durch Kanadas unentdeckten Osten

SKODA YETI
 Erste Testfahrt mit dem Tiguan-Ableger

DER TIGUAN FÜR MÄNNER
 NEU Seikel m...s Softie fit fürs Gelände

FREELANDER TD4_e
 Der erste Land Rover zum Spritsparen

EXKLUSIV IM SUPERTEST

GEBRAUCHTWAGEN Die 16 besten 4x4-Cabrios für diesen Sommer



DIE WÜSTEN BEBT

AMATEURSPORT AUF PROFI-NIVEAU: BEI DER RALLYE

GRAND ERG WURDE BIS ZUR LETZTEN MINUTE GEFÜHRTET –
WIR SIND MITGEFAHREN UND HABEN MITGEFIEBERT

SPORT

GE
BAHARA RALLYE
GRAND ERG 2009
Sponsoren: Mobil 1, Castrol, EDGE, HEICO, TAUBERREUTHER, M, ADIDAS, ethip, AEROD, BENTON & BOWLES

@
Gründl. Grand-Erg-Fotostudio
www.4wf.de

4WHEEL-FUN • JULI 2009

91

90



SPORT

ETAPPENZIELE IN LUXUSHOTELS. UND MITTENDRIN VIER TAGE WEIT DRAUSSEN IM SAND. JEDEM SEIN PERSÖNLICHER STERNENHIMMEL

Bei einer Bergsaison stellt sich Walter Schneider die halbe Turbobo - macht nichts, es gibt Weibchen. Eine andere Teilnehmerin, Erwin Müller mit seinem Tucson, einem Prototypen auf Basis Land Cruiser HDJ 80. Der Österreicher bevorzugt die digitale Fahrweise, fährt damit zwei Tagesetappen heraus, kommt aber auch schon mal mit abgestrichenen Dampfern auf dem Bewusstsein ins Ziel. Das ist eine der Teamleiter der Grand Erg. Für ihn an einem Werrungung aus. Flug raus, nicht automatisch aus dem Rennen, sondern darf (mit entsprechender Zeiträte) erneut starten, sobald das Auto wieder fit ist. Wer hier teilnimmt, bekommt die volle Packung Spaß. Ulrich Müller mit seinem Daboo-erprobten Land Cruiser wird der härteste Gegner für den jungen Andréas Mäizer, der die Rallye auf einem selbst aufgabebenen Nissan Terrano I abrennt. Mäizer hat nicht jeden Tag Grund zum Jubeln. Eine defekte Motorhaube bringt ihn Kältere und Luftmangel schleich, die Vorderachse gibt dem Geat auf, teilweise humpelt er mehr durch das Ennpennel, als dass er fährt. Doch mit einem fatiguen Navigator an seiner Seite und vier

bis einem Schraubertolerant bringt er den silbernen Nissan kontinuierlich mit Top-Planisierungen durch die Tageswertung. Die zählt sich schließlich bei einem Heranzugung-Finale aus Ganze acht Minuten. Vorzeitig fährt er auf der letzten Etappe in Nordwesten gesprungen. Müller, heraus nach, den über 1500 geseinem Kilometer ein eintrückvoller Beweis des Niveaus der Grand Erg. Dass diese beiden Sand, Sand und noch mal Sand auch Tage hat, an denen die Teams sich nach Sturzrouten in sumptartigen Morast bis zum Anschlag empfinden, ist nur eine der Anekdoten der 2009er Ausgabe.

Chodorgasatos Jörg Rusler ist zufrieden. Er hat in den vergangenen Jahren eine Veranstaltung etabliert, von deren reibungslosem Ablauf hochprofessionellem Ablauf sich so mancher Veranstalter ein paar Anmerkungen abholen könnte. Bestdruckend ist nicht nur die Streckführung, sondern auch die rechnerisch gute Stimmung bei Organisations und Teilnehmern. Kein Wunder, dass die meisten bei der Grand Erg überzeuge Wiederholungstouristen sind.

Thomas Seitz



OUTBACK
Tankstelle mit Diesel aus dem Fass, strammbe Dauenagen, Schwimmkop im Sand, Star-Wars-Kulisse - großes Kino




WERTUNG UND INFOS


DIE BESTEN ZEIT


1. Mäizer/Minibach (206) Nissan Terrano, 38 Std. 10 Min. 28 Sek.
2. Müller/Helisch (100) Toyota Land Cruiser, 38 Std. 19 Min. 38 Sek.
3. Lux/Lipp (205) Nissan Patrol, 40 Std. 42 Min. 51 Sek.
4. Kistner/Kistner (183) Toyota Land Cruiser, 44 Std. 42 Min. 28 Sek.
5. Bauer/Bauer (201) Land Rover Defender, 47 Std. 26 Min. 12 Sek.

Informationen zur Grand Erg
www.grand-erg.de









94

95

4WHEEL FUN • JULI 2009